Alcatel-Lucent Enterprise und LANCOM Systems arbeiten bei VoIP-Telefonie zusammen

29.04.2020

Neue Sicherheitslösung vereinfacht Anbindung von Remote Workern und stellt betriebliches Kontinuitätsmanagement sicher

Pressemitteilung 2020-616

Download PDF

Alcatel-Lucent Enterprise und Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity arbeiten bei VoIP-Telefonie zusammen

Neue Sicherheitslösung vereinfacht Anbindung von Remote Workern und stellt betriebliches Kontinuitätsmanagement sicher

Aachen, Kornwestheim, 29. April 2020 – Der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity und der Technologiekonzern Alcatel-Lucent Enterprise arbeiten in einer Technologiepartnerschaft zusammen. Im Rahmen der Kooperation erweitert Alcatel-Lucent seine VoIP-TK-Anlagen um Sicherheits-komponenten von LANCOM. Der von Alcatel-Lucent zertifizierte Session Border Controller (SBC) in den VoIP-VPN-Routern von LANCOM eröffnet speziell kleineren Unternehmen neue Möglichkeiten für eine sichere und nahtlose Migration von ISDN/analoger Telefonie hin zu einem All-IP Netzwerk.

Die VoIP-VPN-Router von LANCOM mit integriertem Session Border Controller ergänzen die Funktionalität der Alcatel-Lucent TK-Anlagen OXO ConnectTM und OXO Connect EvolutionTM um zusätzliche Sicherheit bei SIP Trunk-Umstellungen. So wird unter anderem die sichere Trennung von externen und internen Netzen realisiert und das professionelle Management sowie die abhörsichere Verschlüsselung von Signalisierungs- und Sprachdaten ermöglicht.

Die ebenfalls in die R&S®LANCOM Router integrierte IPsec-VPN-Funktionalität bildet die Basis für sichere Fernwartung, Lizenz- und Software-Updates sowie den Zugang zu weiteren Cloud-Services. Remote Worker mit Premium Deskphones werden ebenso hochsicher per VPN angebunden.

Das auf der Gesamtlösung basierende, neue Service-Konzept von Alcatel-Lucent Enterprise stellt sichere Dienste zur Verfügung, mit denen Mitarbeiter auch von zuhause aus zuverlässig arbeiten und Betriebe ihr Kontinuitätsmanagement unterstützen können. Unter anderem werden Büronummern einfach per Klick an andere Nummern oder mobile Endgeräte weitergeleitet. In einem nächsten Schritt ist auch die Durchführung von Videokonferenzen oder die gemeinsame Nutzung von Bildschirm und Dokumenten für effiziente Interaktionen mit Kunden, Partnern oder Kollegen von zu Hause aus möglich. Das optimale Zusammenspiel der LANCOM VoIP-VPN-Router und der Alcatel-Lucent TK-Anlagen OXO ConnectTM und OXO Connect EvolutionTM wurde von Alcatel-Lucent in umfangreichen Tests bestätigt. Die Zertifizierung umschließt alle aktuellen VoIP-Modelle der Serien LANCOM 88x VoIP und LANCOM 17xx VAx.

Benjamin Lay, Director Technical Sales and Services SMB & Channel Support Europe & North bei Alcatel-Lucent Enterprise betont: “Wir schaffen durch die Partnerschaft mit LANCOM einen echten Mehrwert an Sicherheit für Kunden, die bis zu 300 Teilnehmer an die Alcatel-Lucent OXO Connect TK-Anlagen anschließen möchten. Eine sichere Anbindung ist keine Frage der Unternehmensgröße und die Entscheidung, ob SBC oder nicht, steht nicht mehr im Raum, denn er ist fester Bestandteil der neuen Ende-zu-Ende-Lösung.“

„Zuverlässige Geschäftstelefonie mit Vernetzung bis ins HomeOffice ist eine wesentliche Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit. Gemeinsam bieten wir gerade kleinen und mittelständischen Kunden ein leistungsstarkes Service-Konzept mit Sicherheit auf Konzernniveau“, ergänzt Jan Buis, Vice President Business Development bei Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

eckhart.traber@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu

Hintergrund Alcatel-Lucent Enterprise:

Wir sind Alcatel-Lucent Enterprise. Unser Ziel ist es, alles miteinander zu vernetzen, um individuelle Technologieerlebnisse für die Anforderungen unserer Kunden zu schaffen. Wir liefern Netzwerke und Kommunikation vor Ort, in der Cloud und als Hybridlösung, die Ihre Mitarbeiter, Prozesse und Kunden unterstützen.

Unser langjähriges Engagement für Innovation und den Erfolg unserer Kunden hat Alcatel-Lucent Enterprise zu einem führenden Anbieter von Unternehmensnetzen, Kommunikation und Services werden lassen, der weltweit über 830.000 Kunden betreut. Mit mehr als 2.200 Mitarbeitern und 2.900 Partnern in über 50 Ländern verbindet das Unternehmen globale Reichweite mit lokalem Fokus.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.al-enterprise.com/de-de

Aktuelle Nachrichten finden Sie auf LinkedIn, Facebook und Twitter.

Pressekontakt:

Alexandra Biebel

Head of Marketing & Communications

ALE Deutschland GmbH

alexandra.biebel@al-enterprise.com

+49 (0) 7154 803 5205